



GEMEINDE GILCHING

Notfallplan (1/3)

langandauernder, überregionaler Stromausfall

Bereiche	Maßnahmen	Zeit	Zuständig / Ort
Alarmierung	Mitglieder des Krisenstabs und der Feuerwehr müssen schnell alarmiert werden, innerhalb der „Golden Hour“ solange noch Telekommunikation verfügbar ist	0-2h	Leiter Krisenstab / Bürgermeister / Geschäftsleiter / Feuerwehrkommandant / Gemeindewerke
Einrichtung Krisenstab	Gemeindeeigener Krisenstab muss eingerichtet und arbeitsfähig gemacht werden inkl. Assistenzteam	0-2h	Leiter Krisenstab / Bürgermeister Krisenstabsraum Rathaus / Sitzungssaal
Besetzung Feuerwehrhaus und Bauhof (sofern kein eigener Notfallplan vorliegt)	Die Feuerwehr besetzt das Feuerwehrhaus, bereitet Notrufweiterleitung vor und macht sich ggf. ausrückbereit. Der Bauhof wird besetzt. Wenn Notstrom vorhanden ist, wird dieser nach eigenem Notfallplan in Betrieb genommen.	> 4h	Feuerwehrkommandant / Bauhofleitung
Anlaufstelle für Bevölkerung einrichten Sog. Katastrophen- Leuchtturm (Kat-L)	Einrichtung des Veranstaltungssaals als Anlaufstelle für die Bevölkerung. Diese dient als: <ul style="list-style-type: none">- Informationsplattform (Servicepoint)- Notruf Weiterleitung- Sammel- und Koordinierungsstelle für Spontanhelfer- Möglichkeit zur lokalen Selbsthilfe/ Nachbarschaftshilfe	3-4h	Koordination durch Krisenstab / Arbeitsgruppen Service Point + Versorgung <u>Veranstaltungssaal / Service Point</u>



GEMEINDE GILCHING

Notfallplan (2/3) langandauernder, überregionaler Stromausfall

Bereiche	Maßnahmen	Zeit	Zuständig / Ort
Aufrechterhaltung der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung	Nach eigenen Notfallplänen muss die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung unbedingt aufrechterhalten werden. Notstromaggregate in Betrieb nehmen, kritische Punkte zeitnah dem Krisenstab mitteilen	0-2h	Gemeindewerke, Amperverband
Versorgung allen relevanten Personals mit Lebensmitteln, Getränken, Treibstoff	Krisenstab, Assistenzteams und Arbeitsgruppen, Feuerwehren müssen mit Lebensmittel- und Getränkevorräten versorgt werden Treibstoffvorräte müssen überprüft und wenn möglich aufgestockt werden (für Fahrzeuge, z.B. Feuerwehr, Notstromaggregate,...)	4-12h	Koordination durch Zuständige im Krisenstab <u>Lebensmittel, Getränke:</u> im Rathaus gelagert <u>Treibstoff:</u> Tanks auf Bauhof (Arbeitsgruppe Notstromaggregat)
Not-Versorgung der Bevölkerung	Bedürftige Bevölkerung (z.B. Babys, Touristen, Pendler...) sollten wenn möglich mit Lebensmitteln versorgt werden / Notfallrationen werden ausgegeben Medizinische Notversorgung sollte z.B. im Katastrophen-Leuchtturm eingerichtet werden, zumindest stundenweise tagsüber	4-12h	Koordination durch Arbeitsgruppe „Versorgung“ im Veranstaltungssaal Medizinische Notversorgung durch örtliche Ärzte und Apotheken; Arbeitsgruppe “Ersthelfer”



GEMEINDE GILCHING

Notfallplan (3/3)

langandauernder, überregionaler Stromausfall

Bereiche	Maßnahmen	Zeit	Zuständig / Ort
Herstellung und Erhaltung der Kommunikations-Fähigkeit intern und extern	Die Kommunikationsfähigkeit intern (Krisenstab / Feuerwehr/ Bauhof) sowie extern (zur Integrierten Leitstelle, Landratsamt, Polizei, Nachbarortschaften...) muss so lange wie möglich aufrecht erhalten werden – auch wenn der BOS-Funk nicht (mehr) funktionieren sollte	0-2h	Koordination durch Arbeitsgruppe „Kommunikation“